

## Jahresbericht 2015

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner des Segelflugvereins Weißenburg e.V.,  
das Jahr 2015 ist vorbei und auch 2016 ist bereits zwei Monate alt. Da bemerkt man, wie schnell doch der Übergang vom einen zum anderen Jahr vonstatten geht. Die ersten guten Vorsätze hat die Waage schon wieder beendet. Wir wollten doch weniger rauchen, mehr Sport machen, gesünder leben und sowieso alles anders gestalten. Auf den modernen Medienplattformen werden wir jeden Tag überschüttet mit mehr oder weniger weisen Sprüchen. Vieles davon liest man und vergisst es schnell wieder, einer ist mir jedoch in Erinnerung geblieben:

***„Do more of what makes you happy!“***

Mache mehr von dem, was dich glücklich macht. So leicht geschrieben und doch so schwer zu verwirklichen.

Die Jahreshauptversammlung fand am 06.02.2015 im Gasthof „Goldener Adler“ statt. Nach dem Jahresbericht des 1. Vorsitzenden konnte dieser drei Ehrungen durchführen. Die Bronzene Ehrennadel des LVB überreicht er an Stefan Schleußinger. Schleußinger ist seit dem 31.03.1991 Vereinsmitglied und steht diesem seither als aktiver Pilot und Flugleiter zur Verfügung. Die Silberne Ehrennadel des LVB wurde an Wolfram Beer überreicht. Beer, der seit 2014 2. Vorsitzender ist, trat dem Verein im Jahre 1971 bei. Seither verdient sein Engagement für den Verein Anerkennung, sein fliegerisches Fachwissen wurde besonders hervorgehoben. Die dritte Ehrung erhielt Günther Guthmann. Ihm wurde die Goldene Ehrennadel des LVB überreicht. Guthmann ist seit 1978 dem Verein treu und unterstützte die Vorstandschaft bereits früh als Schriftführer und von 2001 bis 2014 als 2. Vorsitzender. Die anschließenden Neuwahlen brachten ein vertrautes Ergebnis:

1. Vorsitzender Roland Mößner
  2. Vorsitzender Wolfram Beer
- Schatzmeister Wolfgang Ramspeck  
Schriftführer Anna Guthmann  
Beisitzer Christoph Preitauer und Gerd Wilfert

Das 20-jährige Jubiläums-Schafkopfturnier fand am 07.03.2015 statt. 28 Kartelbegeisterte fanden sich in der Werkstatt ein und „karddelten“ um die Wette. Die standesgemäße Brotzeit danach rundete den Tag wie immer gemütlich ab.

Am Osterwochenende wurden 2015 keine Eier, sondern Fehler an den Fliegern gesucht. Bauprüfer Martin Weglehner nahm den Flugzeugpark genau unter die Lupe, konnte aber weder an den Flugzeugen noch in den Papieren Fehler beanstanden. Dieses Ergebnis ist Jahr für Jahr der fleißigen und genauen Wartung der Flieger durch die Mitglieder gedankt.

Auch 2015 fand wieder ein Damenkaffee auf dem Flugplatz statt. War früher der Anblick von plaudernden, strickenden Damen allgegenwärtig an einem Sonntagnachmittag, merkt man doch wie sich die Zeiten verändert haben. Doch zu einem netten Kaffeemittag sagte keine nein, weswegen sich wieder etliche Damen von 20 bis 80 Jahren am 27.06.2015 in der Kantine bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen trafen und über alte Zeiten und aktuelle Themen gesprochen haben. Der Nachmittag war ein voller Erfolg, weswegen auch 2016 eine Wiederholung geplant ist. Für das weitere leibliche Wohl sorgten abends Speis und Trank bei der Sonnwendfeier. Das große Feuer zur Sommersonnwende war der krönende Abschluss eines gelungenen Vereinstages.

Vom 04.07. bis 12.07. fand am Segelfluggelände das Antares-Treffen statt. Insgesamt waren neun hochmoderne Antares 20E auf dem Flugplatz zu bewundern. Während der flugbaren Tage wurden 8000 Streckenkilometer erfliegen. Durch ihre Eigenstartfähigkeit waren die Teilnehmer sehr autark

und benötigten kaum Hilfe, mit ihren Segelflugzeugen zu starten. Die Teilnehmer kamen überwiegend aus dem süddeutschen Raum, aber auch Gäste aus der Schweiz fanden sich auf dem Weißenburger Segelfluggelände ein.

Im August fand bereits zum zweiten Mal ein Schnuppersegelfliegen im Rahmen des Ferienpasses des Landkreises statt. Knapp 20 Jugendliche fanden sich am Morgen auf dem Flugplatz ein, um einen spannenden Tag rund um den Flugbetrieb und natürlich im Cockpit zu verbringen. Unter der Federführung von Martin Rechenberger und allen Mitgliedern des Vereines konnten die Jugendlichen Einblicke in die Funktion der Winde oder der Rettungsfallschirme, dem Aufbau eines Segelfliegers oder dessen Funktion und dem Flugplatzalltag gewinnen. Der Höhepunkt waren natürlich zwei Starts als Flugschüler im Doppelsitzer. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt. Den Erfolg solcher Aktionen zeigt, dass wir bereits einen Jugendlichen als Flugschüler dazu gewinnen konnten.

Beendet wurde das fliegerische Jahr wie immer mit dem Abbau der Flieger und dem Almbetrieb am 14.11.2015. Bei schöner Atmosphäre und einem Gläschen Wein ließ man das Jahr noch einmal Revue passieren.

Der traditionelle Jahresrückblick in Bildern beendete dann die Saison bei der festlichen Weihnachtsfeier am 19.12.2015 in Fiegenstall. Der Weihnachtsmann überbrachte nicht nur den Kindern Geschenke, sondern auch einigen Erwachsenen. Die Weihnachtsfeier ist nun schon seit vielen Jahren eine der beliebtesten Veranstaltung im Vereinsleben, was nicht zuletzt dem festlichen Ambiente mit Weihnachtsbaum, Lichtern und gemeinsamen Liedern zuzuschreiben ist.

Weniger erfreulich war jedoch ein erneuter Einbruch auf dem Segelfluggelände. Von großem Glück kann man immer wieder sprechen, das lediglich Sachgestände von mehr oder wenige großem Wert entwendet wurden, der Flugpark jedoch unbeschadet blieb.

Das gesamte fliegerische Jahr ist in folgende Zahlen zu fassen, wobei die große Hitze im Sommer manch einen doch eher ans Wasser als in den Flieger gezogen hatte. Dennoch sind vor allem deutlich mehr Windenschlepps 2015 absolviert worden.

	Segelflugzeug	Motorsegler	Motormaschine
Starts	780	200	339
Stunden	294h	116h	93h
Windenschlepps	570		
F-Schlepps	218		

Von den 570 Windenstarts waren 284 Schulstarts, 38 von 218 F-Schlepps wurden ebenfalls im Schulunterricht absolviert. Insgesamt sind 11 Flugschüler gemeldet, ein neuer ist 2015 hinzugekommen. Die ehrenamtliche Arbeit der Fluglehrer wurde 2015 durch einen neuen Fluglehrer ergänzt, Martin Rechenberger konnte seine Prüfungen erfolgreich ablegen und schon die ersten Schulstarts als Lehrer absolvieren.

Die Streckenflugkilometer im OLC beliefen sich 2015 auf 12.622 Kilometer.

Die Werkstattarbeiten waren im Winter 2015/16 von der 3000 Stundenkontrolle der ASK 21 geprägt, außerdem wurde in die Startwinde ein neuer Kühler eingebaut. Die Maschine D-EJJM erhielt Anfang 2015 einen neuen Motor, der über die Saison eingeflogen wurde. Die benötigten Stunden wurden schnell absolviert, weswegen sie bereits im Sommer wieder als Schleppmaschine zur Verfügung stand.

Auch zum Ende des Jahresberichts 2015 steht ein herzliches Dankeschön, an alle, die sowohl den Flugzeugpark betreuen, das Gelände pflegen oder die vielfältigen Veranstaltungen im Vereinsjahr planen und ausschmücken. Ebenfalls geht ein Dank an alle passiven Förderer, die den Segelflugverein Weißenburg e.V. insbesondere finanziell unterstützen. Diese Unterstützung und die unzähligen geleisteten Arbeitsstunden der Mitglieder machen einen entspannten Flugbetrieb am Gelände bei der Wülzburg möglich.

Mit Blick auf die bald startende Saison 2016 bleibt mir Ihnen und euch allen ein erfolgreiches 2016 zu wünschen!

Anna Guthmann	Roland Mößner
Schriftführerin	1. Vorsitzender